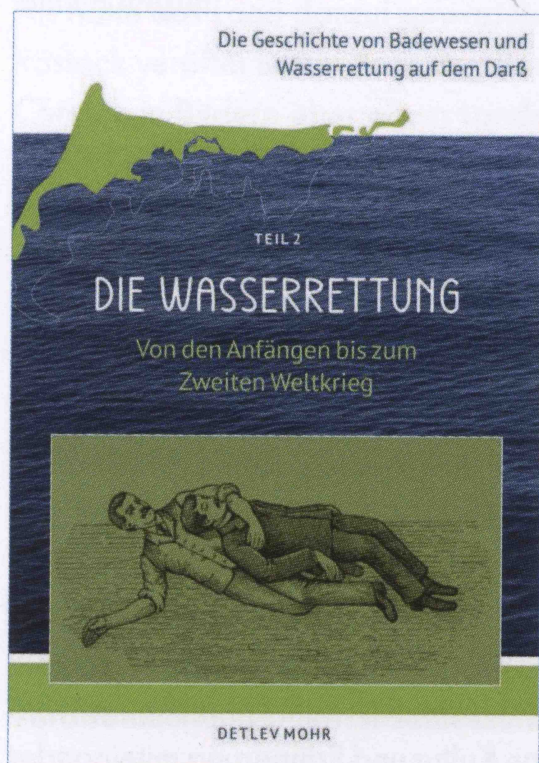
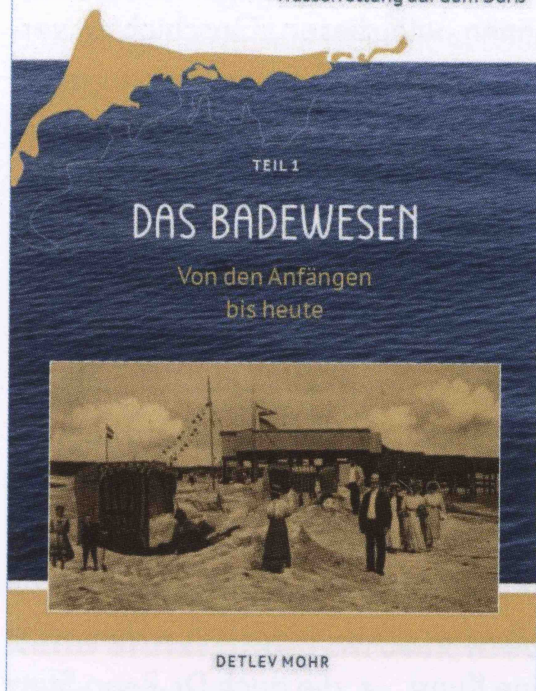


Die Geschichte von Badewesen und
Wasserrettung auf dem Darß



Rügendruck gmbh 2025, Paperback,
je Band ca. 160 S., zahlr. Abb., Fotos und
Dokumente, je Band 14,50 €
Band 1: ISBN 978-3-9827493-0-3
Band 2: ISBN 978-3-9827493-1-0
Band 3: ISBN 978-3-9827493-2-7
Bestellung über www.prerowmohr.de

Detlev Mohr: Die Geschichte von Badewesen und Wasserrettung auf dem Darß

Diese dreiteilige Dokumentation von Dr. Detlev Mohr aus Prerow, sie kommt einem Lebenswerk gleich, ist nicht nur informativ, sondern regt zum Nachdenken an. Sie greift jedoch etwas tiefer und weiter, als der Titel vermuten lässt. Die thematische Behandlung geht über den Darß und Zingst hinaus. Damit entgeht der Autor einer geografischen Einseitigkeit.

Band 1 betrachtet »Das Badewesen – Von den Anfängen bis heute« und beginnt 1793 in Heiligen Damm, natürlich mit einem Erlass durch Herzog Friedrich Franz. Über die Station der Sturmflut von 1872 gelangt der Autor dann, bedingt durch die rasante Entwicklung des Badewesens an der Ostseeküste, zur Notwendigkeit der Wasserrettung. Belegt durch zahlreiche historische Dokumente in Faksimiles und Fotografien, blättert der Autor die Schwierigkeiten und Probleme auf, die eine kontinuierliche Entwicklung, unterbrochen durch die Weltkriege, durch Inflation, Mauerbau und andere politische Wirrnisse, forcieren oder hemmen. Festgemacht oftmals an zahlreichen Beispielen, wird die Dokumentation nicht nur unterhaltsam, sondern auch zu einem gut lesbaren historischen Streifzug. Für die Region Vorpommern ist diese Veröffentlichung in dieser komprimierten Form bisher einmalig.

Band 2 setzt die logische Abfolge fort, was sich aus der raschen Entwicklung des Badewesens ergibt, und schafft einen ersten allgemeinen Überblick zur Thematik der »Wasserrettung«. Diese Betrachtung endet vorerst beim Zweiten Weltkrieg, um dann bis 1989 im **Band 3** fortgesetzt zu werden. Es sind besonders die politischen Ereignisse in Deutschland, die sich, wie auch immer gelagert, fördernd oder hemmend auf die Profilierung und Modernisierung der Wasserrettung auswirken. Der Autor sensibilisiert den Leser zunehmend für diese brisante Thematik. Mit den drei Büchern, Band 4 und 5 erscheinen noch in diesem Jahr, ist ein wertvoller komprimierter Lesestoff gegeben, der beim Besuch von Strand und Seebad immer mehr als »nebensächliche Normalität« erscheint, jedoch in Zeiten von zunehmenden maroden Schwimmbädern, Badeanstalten und fehlenden Schwimmlehrern oder Bademeistern doch nachdenklich machen muss.

Jürgen Blümel